



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Pressemitteilung 19. Juni 2013

MOZARTS VIOLINE UND VIOLA ERSTMALS IN DEN USA

Erfolgreiches Gastspiel-Debüt von Mozarts Originalinstrumenten in Boston und New York

Die Stiftung Mozarteum Salzburg präsentierte in der vergangenen Woche Mozarts Originalinstrumente – seine Violine und seine Viola – erstmals in den USA. Das Interesse an den Konzerten in Boston und New York, an der Ausstellung im Rahmen des Boston Early Music Festivals und den begleitenden Vorträgen war enorm. Diese Präsentation unterstreicht das Engagement der Stiftung Mozarteum, Mozarts Erbe nicht nur zu bewahren, sondern aktiv in das aktuelle Kulturgesehen einzubringen und die internationale Öffnung fortzusetzen.

Konzert, Ausstellung und Vortrag beim Boston Early Music Festival

Im Rahmen des Boston Early Music Festivals spielten eine der führenden Barockgeigerinnen Amandine Beyer gemeinsam mit Miloš Valent Werke von Mozart auf dessen Originalinstrumenten in der restlos ausverkauften Jordan Hall des New England Conservatory. Begleitet wurde die musikalische Präsentation von einem Einführungsvortrag des wissenschaftlichen Leiters der Stiftung Mozarteum Ulrich Leisinger vor hunderten Musikinteressierten. Die begeisterten Gäste des Festivals konnten die Instrumente bei einer Spezialausstellung für historische Instrumente auch aus der Nähe betrachten. Die Leiterin der Mozart-Museen Gabriele Ramsauer stand dabei für alle Fragen rund um die Instrumente zur Verfügung und konnte sich dabei besonders vom außergewöhnlichen Interesse und Wissen der Besucher überzeugen.

Die Präsentation in Boston wurde im exklusiven Somerset Club, einer der traditionsreichsten Vereinigungen seiner Art und bei der Radiostation WGBH Boston Public Radio, verbunden mit einer überregionalen Übertragung, fortgesetzt.

„Das Interesse der Amerikaner an den Instrumenten war überbordend, die emotionale Resonanz überwältigend. Die Stiftung Mozarteum Salzburg steht dafür, Mozarts Bild authentisch zu vermitteln und keine Klischees zu bedienen“, so der Präsident der Stiftung Mozarteum Johannes Honsig-Erlenburg.

Konzert mit Mozarts Violine im Austrain Cultural Forum

In New York spielte der Geiger und Komponist David Fulmer ein eigenes Stück und ein Werk von Matthias Pintscher im architektonisch eindrucksvollen Austrain Cultural Forum auf Mozarts Violine. Das Bestreben der Stiftung Mozarteum, Mozarts Erbe mit unserer Zeit in Beziehung zu setzen, wurde in dieser Veranstaltung für rund 70 geladene Mozart-Liebhaber und ausgewählte Journalisten besonders sichtbar. Die Ankündigung dieser Veranstaltung wurde unter anderem durch eine Sendung bei WQXR New York Public Radio unterstützt.

„Es war mehr als erstaunlich zu sehen, welche Kraft von Mozarts Originalinstrumenten ausgeht. Wenn das durch solch wunderbare Künstler an Orten wie der Jordan Hall und dem Austrain Cultural Forum geschieht, wird die Berechtigung für diesen internationalen Austausch besonders deutlich.“, so der Geschäftsführer und Künstlerische Leiter der Stiftung Mozarteum Matthias Schulz.

Weitere Informationen:

Mag. Susanne Neumayer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stiftung Mozarteum Salzburg,
Schwarzstr. 26, A-5020 Salzburg, Tel.: 0043/662/88940-25, mobil: 0043/650/8894025,
www.mozarteum.at, www.dialoge-festival.at